

### PRESSEMITTEILUNG

20. November 2024

## **TeleVisionale Film- und Serienfestival Baden-Baden startet am Mittwoch. Zahlreiche prominente Gäste werden im Kurhaus Baden-Baden erwartet.**

In wenigen Tagen ist es soweit: Am Mittwoch, 27. November, eröffnet die diesjährige TeleVisionale - Film- und Serienfestival Baden-Baden. Das mondäne Kurhaus wird dann drei Tage lang wieder zum Hotspot der deutschen Fernseh- und Streamingbranche. Neben dem Fernsehfilm- und Serien-Programm gibt es bis Freitag, 29. November, die attraktiven TeleVisionale Branchentage mit Talks und Debatten rund um das Thema Qualitätsfernsehen der Zukunft. Besonders das Gesprächsformat BLACK BOX BADEN-BADEN lädt ein, sich intensiver mit den Erfolgsgeheimnissen der prominenten Filmschaffenden zu befassen.

Zahlreiche prominente Gäste haben ihr Kommen angekündigt. Hierzu gehören u.a. die Regisseur:innen Doris Dörrie, Helene Hegemann, Nicole Weegmann, Dominik Graf und Axel Ranisch, die Schauspieler:innen Fritzi Haberlandt, Sunny Melles, Christina Große, Anna Brüggemann, Leslie Malton sowie Peter Kurth, Peter Schneider, Tyron Ricketts, Samira El Ouassil und zudem auch 3sat-Senderchefin Natalie Müller-Elmau, der baden-württembergische Kulturstaatssekretär Arne Braun und RTL Bereichsleiter Fiction Hauke Bartel u.v.m.

### **Drei Tage Talks, Begegnungen und Austausch**

Täglich gibt es während der Festivaltage zahlreiche Talks und Filmgespräche, die zu Austausch, Begegnung und Vernetzung einladen. In der Bel Etage des Kurhauses lädt zudem die Blickpunkt:Film Lounge als Treffpunkt zum Verweilen und Kaffeetrinken ein. Nach den abendlichen Empfängen bietet die Pop-up-Bar im Kulturhaus LA8 den Festivalgästen die Möglichkeit, den Tag in gemütlicher Atmosphäre und netten Gesprächen ausklingen zu lassen.

### **SCHULPROJEKT GOES DIGITAL!**

Die Schüler:innen zweier Baden-Badener Schulen (Gymnasium Hohenbaden und Richard-Wagner-Gymnasium) begleiten die diesjährige TeleVisionale als Film-Kritiker:innen der für den MFG-Star nominierten Nachwuchsproduktionen. Ihre Kritiken gestalten sie als Film-Teaser für die sozialen Medien. Die von ihnen gefertigten Werke werden während der Festivalwoche den Regisseur:innen präsentiert und mit ihnen zusammen diskutiert. Dies ermöglicht den Schüler:innen einen direkten Austausch mit den Filmschaffenden sowie eine kreative Auseinandersetzung mit Inhalten für soziale Medien. Das Projekt wird unterstützt von der Bürgerstiftung Baden-Baden, MFG und Stadt Baden-Baden.

### **Glamour in Baden-Baden - Preisverleihung im Theater Baden-Baden**

Am Freitagabend (29. November) feiert die TeleVisionale im Theater Baden-Baden schließlich die Gewinner:innen mit der Preisverleihung und beim anschließendem Empfang, veranstaltet von TELEVISIONALE, MFG, SWR und FILMAKADEMIE BADEN-WÜRTEMBERG im Kulturhaus LA8.

Vergeben werden an diesem Abend neben dem Deutschen Serienpreis, dem Fernsehfilmpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste und dem 3satPublikumspreis auch

# TeleVisionale

## FILM- UND SERIENFESTIVAL BADEN – BADEN

der Ehrenpreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste, der in diesem Jahr an die Redaktionen von SWR - Debüt im Dritten und ZDF - Das kleine Fernsehspiel geht. Und auch der Regie-Nachwuchs wird in Baden-Baden traditionell gewürdigt: Mit dem MFG-Star geht der Preis der Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg an einen Regisseur oder eine Regisseurin für deren ersten oder zweiten abendfüllenden Spielfilm. Der Rolf-Hans Müller Preis für Filmmusik zeichnet herausragende Nachwuchs-Komponist:innen aus und wird seit 2022 jährlich bei der TeleVisionale überreicht. Studierende aus verschiedenen Filmhochschulen aus ganz Deutschland und der Schweiz werden zudem in eigenen Studierenden-Jurys den Filmpreis und den Serienpreis der Studierenden vergeben.

### **Besuch für jeden Interessierten möglich**

Die TeleVisionale öffnet ihre Pforten bewusst auch für das interessierte Publikum. Der Besuch des Festivals ist kostenfrei und jederzeit möglich. Dies gilt für Filmvorführungen, Talks und Jurydiskussionen. Die Nachtgespräche in der Pop-up-Bar des Kulturhaus LA8 sind ebenso für alle Besucher:innen der TeleVisionale frei zugänglich, lediglich für die bereits ausverkaufte Preisverleihung im Theater Baden-Baden am Abend des 29. November waren Kaufkarten erforderlich.

Von zuhause aus können sich Zuschauer:innen außerdem am **3satPublikumspreis** beteiligen. Weitere Informationen dazu unter <https://www.3sat.de/film/3sat-publikumspreis>

Das **komplette Festivalprogramm** ist online sowie der Programmleprello zum Download zu finden unter [www.televisionale.de](http://www.televisionale.de)

Der Besuch des Festivals in Baden-Baden ist kostenfrei.

Eine Akkreditierung für Fachbesucher:innen ist online auf [televisionale.de](http://televisionale.de) unter der Rubrik Service/Anmeldung möglich.

Die TeleVisionale ist eine gemeinsame Veranstaltung der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste und des Senders 3sat. Das Fernsehfilm- und Serien-Festival wird gefördert und unterstützt u.a. von Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst Baden-Württemberg, Verwertungsgesellschaft der Film- und Fernsehproduzenten, Medien- und Filmgesellschaft Baden-Württemberg, LFK Die Medienanstalt Baden-Württemberg, SWR, WDR, BR, ZDF, ORF, SRF, TELLUX, RTL+, Disney+, ARD DEGETO, Stadt Baden-Baden, Baden-Baden Events, Kulturhaus LA8, GRENKE-Stiftung, Theater Baden-Baden, Bundesverband der Hörsysteme-Industrie, Bürgerstiftung Baden-Baden, Bauschatz & Gerstenmaier, Kino-Kontor.

Medienpartner sind in diesem Jahr Blickpunkt:Film, epd medien, tittelbach.tv, KNA-Medien-dienst, SPOTmedianews, IndieFilmTalk und Serienjunkies.de.

Mehr Infos zur TeleVisionale – Film- und Serienfestival Baden-Baden auf [www.televisionale.de](http://www.televisionale.de) Folgen Sie auch unseren Social-Media-Kanälen.

Facebook: <https://www.facebook.com/televisionalebadenbaden>

Instagram: [https://www.instagram.com/televisionale\\_badenbaden/](https://www.instagram.com/televisionale_badenbaden/)

Zum Hintergrund

Das renommierte FernsehfilmFestival Baden-Baden heißt seit 2022 Film- und Serienfestival TeleVisionale. Unter der neuen Leitung von Urs Spörri als künstlerischem Leiter und Daniela Ginten als Geschäftsführerin wurde das Festival, das seit 1989 jeden November im Kurhaus Baden-Baden stattfindet, um den Deutschen Serienpreis und ein Festivalprogramm mit modernen Talkformaten und attraktiven Networking-Möglichkeiten für die Fernseh- und Streamingbranche erweitert.

# TeleVisionale

## FILM- UND SERIENFESTIVAL BADEN – BADEN

Die TeleVisionale ist als wichtigstes Festival für den deutschsprachigen Fernsehfilm und für die deutschsprachige Serie gleichzeitig auch ein Branchentreff, der das veränderte Nutzerverhalten des Publikums des Fernsehfilms und des Serienbereichs reflektiert. Erwartet werden neben Vertreter:innen der Fernsehanstalten und Streamingdienste zahlreiche prominente Film- und Fernsehschaffende, Regisseur:innen und Produzent:innen.

INFOS zur Deutschen Akademie der Darstellenden Künste (Veranstalterin)

Die Deutsche Akademie der Darstellenden Künste wurde 1956 als gemeinnütziger Verein gegründet. Ziel war und ist es, durch Diskussionen, Stellungnahmen und Veranstaltungen zu aktuellen Themen und Entwicklungen Zeichen und Maßstäbe für das kulturelle Leben zu setzen. Dabei werden alle Sparten der Darstellenden Künste wie, Theater, Oper, Tanz, Film, Fernsehen und Rundfunk einbezogen.

Die Akademie verfügt mit ihren aktuell rund 500 Mitgliedern über eine Expertise, die ihresgleichen sucht. Präsident ist Prof. Hans-Jürgen Drescher (ehem. Präsident Theaterakademie August Everding München), Vizepräsidentin Caroline von Senden (Leiterin ZDF-Redaktion Fernsehspiel I), Vizepräsident Marcus Lobbes (Direktor Akademie für Theater und Digitalität, Dortmund) sowie Schatzmeisterin Barbara Schäfer (Projekt- und Formatentwicklung Hörspiel Feature Radiokunst/ DLF Kultur). [www.darstellendekuenste.de](http://www.darstellendekuenste.de)

Text zum honorarfreien Abdruck freigegeben.

Fotos zum Download im Pressebereich unter <https://televisionale.de/pressefoto-download>

PRESSEKONTAKT: Romina Neu | +49 174 390 11 33 | [presse@televisionale.de](mailto:presse@televisionale.de)